



Newsletter 9

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

im letzten Newsletter hatten wir über den 2. Entwurf des Raumordnungsplans berichtet. Wir haben unsere inhaltsstarke Stellungnahme dazu fristgerecht abgegeben.

Diese werden nun zusammen mit Euren Stellungnahmen geprüft und bewertet. Sollten die darin genannten Mängel anerkannt werden, so kann es noch zu einer 3. Auslegung kommen. Da warten wir also jetzt ab...

Vielen Dank übrigens an alle Spenderinnen und Spender, mit deren Hilfe ein Fachgutachten finanziert werden konnte, das Teil der Stellungnahme geworden ist. 🥰🥰🥰

So geht es nun weiter

In Neetze ist der erste Bauantrag für 6 Windkraftträder eingereicht worden. Die Firma EWS hat schon einen beschönigenden Namen für unseren Heimatwald gefunden: "**Windpark Breetzer Berge**". Treffender für den geplanten Verlust unserer Landschaft wäre gewesen: "**Industriegebiet Breetzer Berge**".

Weil das Gebiet zurzeit noch zur Vorrangfläche des Landkreise gehört, darf dem Bauantrag natürlich nicht stattgegeben werden. Aber die Pläne sind real...

EWS
Elektrizitätswerke
Schönau

ENERKRAFT III

Informationsveranstaltung

Windpark Breetzer Berge

Donnerstag, 21. August, 19:00 Uhr

Sporthalle Neetze; Von-Estorff-Straße 42, 21398 Neetze

Auf der Gemarkung Neetze / Thomasburg im Windpark Breetzer Berge sollen bis zu sechs Windenergieanlagen errichtet werden. Zur Bürgerinformation laden die EWS Elektrizitätswerke Schönau und die Firma Enerkraft sehr herzlich ein, um Ihnen den Stand der Planungen vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Kommt alle gerne zu dieser "Bürgerinformation" und lasst Euch überraschen, mit welchen Argumenten die EWS die Zerstörung unseres Heimatwaldes schön redet.

"Wir brauchen Energie", "wohin denn sonst", "wir forsten doch woanders wieder auf", "es ist doch erlaubt", "ist doch eh alles kaputt", "nur 0.3 ha pro Anlage"

Was Ihr nicht hören werdet: **"Wir werden ein Schweinegeld damit verdienen"**

Entschuldigt die Wortwahl, aber genau dies ist der Antrieb. Nicht umsonst lässt die Wirtschaftsministerin Reiche jetzt wegen der explodierenden Kosten in einem Realitätscheck prüfen, was wirklich erforderlich ist.

Wir erinnern:

1. Zum Zeitpunkt der Flächenfestlegung von 2% der Bundesfläche für Windenergie haben die Windkraftanlagen nur ein Drittel der heutigen Leistungsfähigkeit gehabt.
2. Vorhandene Solarenergie ist zur Deckung des Energiebedarfs gar nicht mit einberechnet worden. Heute müssen Windräder tagsüber abgeschaltet werden, weil die Solaranlagen genug Energie erzeugen!
3. Wir haben immer noch keine Speichertechnik und können nicht auf Gas- und Kohlekraftwerke verzichten.

Bevor wir unsere Wälder also weiter mit Windkraftanlagen überziehen, sollten wir uns jetzt fragen, was es wirklich für eine stabile und nachhaltige Energieversorgung braucht. Ein "weiter so" und in diesem Tempo wäre eine **ökologische Katastrophe**.

- Falsche Thesen der Befürworter
- Soviel Wald wird in Wirklichkeit gerodet
- Warum man nicht in Wald bauen soll
- Alternativen

Aussichten

Wem das nicht genug ist, für den haben wir hier noch einige Zukunftsbilder unserer Landschaft, von unserer Heimat. Ein professionelles **Visualisierungsbüro** hat anhand von Luftbildaufnahmen und der heutigen Anlagengrößen ein realistisches Szenario gefertigt, das wir Euch nicht vorenthalten wollen:

Ihr seht hier den Blick von Neetze Richtung Bleckede. Die St. Johanniskirche aus Lüneburg mit 108 Meter Turmhöhe haben wir ebenfalls maßstabsgetreu zugefügt:



Aber nicht nur von oben sieht es übel aus:

Unsere Landschaft wird sich verändern, unsere Heimat werden wir nicht wiedererkennen. Und mal ehrlich, wenn ich im Landkreis Lüneburg mit seinen **geplanten 600 Windkraftanlagen** ein neues Zuhause suche, soll es so aussehen?



Der Landkreis wird platzen. So will es der Landrat:

Hier seht Ihr die vorhandenen und geplanten Flächen. Nahezu wöchentlich ändert sich das Bild, weil durch die Gemeindeöffnungsklausel noch weitere Anlagen hinzugeplant werden:



In einem ersten Schritt können wir den Betreibern sagen, was wir von ihnen halten.

Was wir ihnen sagen, wissen wir:

"Go home"

Kommt dazu gerne auch alle am 21.08. um 19 Uhr zur Sporthalle nach Neetze, wo sich die EWS mit ihren Anlagen vorstellt.

Weitere Informationen und Argumente für den Wald findet Ihr auch auf unserer Homepage www.breetze.info

Für unsere Aktionen, Plakate, Flyer, Banner und künftige juristischen Schritte freuen wir uns weiterhin auf jede finanzielle Unterstützung.

www.paypal.de und dort an natur@breetze.info

oder

Direkter Link zum Paypal-Spendenkonto

Herzliche Grüße

Eure Bürgerinitiative Breetzer Berge

Miriam, Claudia, Karsten, Andreas, Michael

Der Wald bleibt!

Bürgerinitiative Breetzer Berge

Neetzer Kirchweg 3, 21354, Bleckede

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

